



Nächster Heimsieg: Max-Theurer glänzt im Grand Prix Special

In der schwierigsten Dressurprüfung der Welt, dem Grand Prix Special, war am Samstag nachmittag erneut kein Vorbeikommen an Lokalmatadorin Victoria Max-Theurer und dem 12-jährigen Birkhof's Topas FBW. Die 37-Jährige zeigte sich mit ihrem Sportpartner beim CDI3*-Turnier im idyllischen Schlossparkviereck auf Schloss Achleiten von ihrer besten Seite und holte sich nach den beiden Siegen am Vortag mit 74,489 Prozent erneut Platz eins.

„Ich bin heute wirklich sehr zufrieden. Topas war heute beim Reinreiten in den Park sehr fröhlich, hat sich dann aber gut leiten lassen. Es gibt immer Sachen, die wir im Training schon besser hinbekommen haben, wo wir präziser waren und mehr Ausdruck hatten. Wir haben aber heute wirklich viele tolle Phasen gehabt. Man merkt, er hat sich richtig wohl gefühlt. Wir lernen aus jeder Prüfung und harmonieren momentan sehr gut zusammen. Dafür bin ich sehr dankbar, wie das Ganze gelaufen ist“, sagte Victoria Max-Theurer nach dem Grand Prix Special. Am Sonntag wird die mehrfache Olympiateilnehmerin mit Abegglen noch die Grand-Prix-Kür zu einer klassischen Musik bestreiten: „Ich freue mich schon. Wir sind schon lange keine Kür mehr geritten. Ich mag die Musik sehr gerne.“

Hinter der Oberösterreicherin landete im Grand Prix Special die deutsche Olympiasiegerin Dorothee Schneider mit Dayman 4 (72,277 Prozent) auf Rang zwei. Lisa Wernitznig und Quintus wurden mit 71,660 Prozent bewertet und holten Platz drei.

Prix St. Georg – eine Sache für Laura Strobel

Der Prix St. Georg war eine klare Sache für Laura Strobel. Die Deutsche, die an diesem Wochenende mit vielen Pferden in den unterschiedlichen Prüfungen am Start ist, holte sich mit dem 11-jährigen Villeneuve mit 75,970 Prozent souverän Platz eins. Damit aber nicht genug, die 30-Jährige belegte mit Diamond OF Eternity GV (71,647 Prozent) ebenfalls Platz zwei. Gloria Vacek und Quantiliano vervollständigten mit 68,765 Prozent als Dritte das Siegespodest.

„Es war ein anstrengender Tag heute, aber das merkt man erst immer am Ende. Ich kann mich Gott sei Dank immer schnell auf die Pferde einstellen. Ich bin da immer gut im Kopf eingestellt und kann das dann schnell umsetzen. Mit Villeneuve war das heute wohl unser bester St. Georg, den wir je hatten. Da gibt es nur noch Kleinigkeiten, die man besser machen kann. Am Abend werde ich meinen Tag noch analysieren und in Ruhe durchdenken“, zog Strobel eine positive Bilanz.

Simoncic gewinnt mit persönlichem Highscore

Sie hat es schon wieder getan! Die Rede ist von Felicita Simoncic. Die 18-jährige Wienerin fühlt sich im Schlossparkviereck auf Schloss Achleiten sichtlich wohl und konnte am Samstag ihren Sieg vom Vortag bestätigen. Gemeinsam mit ihrem 10-jährigen Wallach Immowert's Ivar war Simoncic erneut eine Klasse für sich, setzte sich gegen ihre zehn Konkurrent:innen durch und holte sich nicht nur mit 74,382 Prozent im Young Riders Individual Platz eins, sondern übertraf auch ihren persönlichen Highscore. Felix Artner, der auch im zweiten Bewerb mit zwei Pferden am Start war, holte mit Auheim's Divinie Etincelle mit 69,088 Prozent erneut Platz zwei. Auch die Dritte des Vortages, Corinna Gebhard, schaffte es nach einer schönen Runde wieder in die Top-3. Die Steirerin und ihr Sportpartner Bellagio 16 wurden mit 68,912 Prozent bewertet und beendeten die Prüfung auf Rang drei.



„Heute war Ivar noch eine Spur mehr bei mir, war ruhiger und wir sind das konzentrierter angegangen. Im Großen und Ganzen sind wir sehr zufrieden, besonders den Anfangsteil haben wir gut hinbekommen. Wir haben uns gestern noch das Richter-Protokoll genau angesehen und versucht, einige Passagen besser umzusetzen. Es ist schön, wenn man sich übers Wochenende kontinuierlich steigern kann. Wir hatten jetzt in beiden Bewerben einen persönlichen Highscore, das macht uns sehr stolz“, strahlte Simoncic nach einem mehr als gelungenen Wochenende.

Nominierungsvorschlag für EM-Team der Young Riders

Nach den beiden Pflichtturnieren in Achleiten und Gössendorf sowie einem weiteren Wahlturnier ergeht folgender Nominierungsvorschlag für die Teilnahme an den Europameisterschaften der Young Riders im ungarischen Pilisjászfalu an das Direktorium des Österreichischen Pferdesportverbandes: Felicita Simoncic (Immowert's Ivar), Leon Aschauer (Formidable), Felix Artner (Auheim's Divine Etincelle) und Anna-Katharina Jahn (Auheim's Feliciano). Als erste Reserve wurde Corinna Gebhard (Bellagio 16) und als zweite Reserve Isabella John (Heldgard's Accoya) nominiert.

Doppelsieg für Florentina Jöbstl

Bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein absolvierten insgesamt 11 Reiter:innen-Pferd-Paare die erste Tages-Prüfung. Beim Junior Team Test setzte sich Florentina Jöbstl mit dem Hannoveraner Hengst Bodyguard 49 nach einer überzeugenden Vorstellung mit 73,485 Prozent durch. Damit aber noch nicht genug. Die 17-jährige Steirerin stellte auch mit Floortje ihr Können eindrucksvoll zur Schau. Am Ende wurde das Duo mit 72,152 Prozent bewertet und holte Platz zwei. Die Ungarin Lilla komplettierte mit Bonjour Majlund und 70,454 Prozent die Top-3.

„Ich bin mit beiden Runden sehr zufrieden, auch wenn ich sehr nervös war. Unterm Strich hat es gut funktioniert, aber wir haben noch Luft, um uns zu verbessern. Die beiden Pferde sind so unterschiedlich, dass man sie gar nicht vergleichen kann. Ich muss aber sagen, dass ich auf beiden ein wirklich gutes Gefühl habe“, berichtete Florentina Jöbstl nach der Siegerehrung. Ihr Bruder Paul war in den letzten Jahren mit Bodyguard sehr erfolgreich und hat ihn nun seiner jüngeren Schwester überlassen. „Gerade bei den ersten Prüfungen habe ich mir sehr viel Druck gemacht. Bodyguard wurde vorher immer nur von Burschen geritten, aber wir haben sehr schnell zusammengefunden. Der Plan ist, ihn auch bei der Europameisterschaft zu reiten. Er hat einfach schon mehr Erfahrung. Wir werden das aber erst kurzfristig entscheiden“, sagte die 17-Jährige.

Alvarinho GV und Strobel im Preliminary Test stark

Die Vorstellungen in der Jungpferde-Tour fanden auch am zweiten Tag ihre Fortsetzung. Allen voran der 6-jährige Alvarinho GV vom Gestüt Vorwerk, den die Deutsche Laura Strobel vorstellte. Er gewann den Bewerb mit 89,4 Prozent: 8,9 für den Trab, 9,5 für den Schritt, 8,2 für den Galopp, 8,8 für die Durchlässigkeit und eine 9,3 für die Perspektive. Mit einer Bewertung von 87,000 Prozent reihten sich Imagine II und Maree Tomkinson (AUS) dahinter auf Platz zwei ein. Dr. Eisenhardt und Madlen Suppan (AUT) belegten mit 77,600 Prozent Platz drei.

Imperial MT auch im Finale eine Augenweide

Laura Strobel erreichte auch im Finale der 5-jährigen Dressurpferde mit Max-Theurer-Pferd Imperial



MT beachtliche 91,600 Prozent: 8,8 für den Trab, 9,0 für den Schritt, 9,5 für den Galopp, 9,0 für die Durchlässigkeit und eine 9,5 für die Perspektive.

Pressefotos unter Angabe des **Fotocredits © CDI Achleiten** in Zusammenhang mit Medienberichten dieser Veranstaltung honorarfrei unter diesem **DROPBOX-LINK**

ERGEBNISSE

Samstag, 17. Juni

N°4 FEI Grand Prix Special (CDI3*)

1. Victoria Max-Theurer (AUT), Birkhof's Topas FBW; 74,489 Prozent
2. Dorothee Schneider (GER), Dayman 4; 72,277
3. Lisa Wernitznig (AUT), Quintus; 71,660
4. Timna Valenta-Zach (AUT), Farant; 70,319
5. Florian Bacher (AUT), Amonitas; 68,553
6. Carla Aeberhard (SUI), Delioh Von Buchmatt CH; 67,170
7. Estelle Wettstein (SUI), Quaterboy; 67,064
8. Bettina Kendlbacher (AUT), Broadmoars Don Alfredo AWO; 65,766
9. Pierluigi Sangiorgi (ITA), Gelo Delle Schiave; 61,085

N°5 FEI St. Georg

1. Laura Strobel (GER), Villeneuve; 75,970 Prozent
2. Laura Strobel (GER) Diamond Of Eternity GV; 71,647
3. Gloria Vacek (AUT), Quantiliano; 68,765
4. Ute Berger (AUT), Donatio Magnificus; 67,794
5. Eva-Maria Trauner (AUT), Stalina S; 66,559
6. Florian Bacher (AUT), Broadmoar's Ulrich; 65,324
7. Anna-Leonie (AUT), Eros Ramazzotti; 62,588

N°8 FEI Young Rider Individual Test

1. Felicita Simoncic (AUT), Immowert's Ivar; 74,382 Prozent
2. Felix Artner (AUT), Auheim's Divine Etincelle; 69,088
3. Corinna Gebhard (AUT), Bellagio 16; 68,912
4. Leon Aschauer (AUT), Formidable; 68,676
5. Catarina Sangiorgi (ITA), Totally More RH; 67,618
6. Isabella John (AUT), Heldgard's Accoya; 67,441
7. Anna-Katharina Jan (AUT), Auheim's Feliciano; 65,853
8. Felix Artner (AUT), Sybelius; 65,735
9. Anna-Katharina Jan (AUT), Fasten Seat Belt; 65,118
10. Laetitia Lumbe (AUT), Findet Nemo 3; 64,765
11. Katharina Fadrany (AUT), Lorient 19; 64,529

N°9 FEI Junior Team Test

1. Florentina Jöbstl (AUT), Bodyguard 49; 73,485 Prozent
2. Florentina Jöbstl (AUT), Floortje; 72,152
3. Lilla Felvinczi (HUN), Bonjour Majlund; 70,454



4. Fanny Jöbstl (AUT), Simsalabim OLD; 68,909
5. Katja Lembacher (AUT), Horizont; 67,182
6. Katharina Zajic (AUT), Fidelio; 66,758
7. Angelina Kauf (GER), Dynamic Pleasure; 66,394
8. Lea-Angelina Jegel (AUT), Ramezani; 65,364
9. Clarissa Rondinini (ITA), Sweet Chocolate 12; 64,818
10. Clarissa Rondinini (ITA), Sierra Campira; 63, 63,485
11. Chanel Moncecchi (ITA), Da Vinci; 61,334

N°14 FEI Young Horses 6yo Preliminary Test

1. Laura Strobel (GER), Alvarinho GV; 89,400 Prozent
2. Maree Tomkinson (AUS), Imagine II; 87,000
3. Madlen Suppan (AUT), Dr. Eisenhardt; 77,600
4. Martina Winter (AUT), Fürst Otto; 69,400

N°16 FEI Young Horses 5yo Final Test

1. Laura Strobel (GER), Imperial MT; 91,600 Prozent

ZEITPLAN 18. JUNI

Den aktualisierten Zeitplan, Livescore und alle Ergebnisse zum CDI3* Achleiten von 15. bis 18. Juni 2023 finden Sie auf horse-events.at.

Sonntag, 18. Juni

N°10 FEI Junior Individual Test 8:00 Uhr

N°6 FEI Intermediate I 10:00 Uhr

N°10 FEI Finalaufgabe 6-jährige 11:15 Uhr

N°3 FEI Grand Prix Freestyle (CDI3*) 12:15 Uhr

N°12 FEI Grand Prix U25 14:45 Uhr